



Über das Älterwerden in Bayern

Sozialministerium erstellt Leitfaden für Seniorenarbeit - Hauzenberg gut aufgestellt

Hauzenberg.

Seniorenarbeit zählt noch nicht zu den Pflichtaufgaben einer Kommune.

Zwar zählt die Seniorenarbeit noch nicht zu den Pflichtaufgaben einer Kommune. In Hauzenberg hat sie jedoch bereits einen hohen Stellenwert, und auch der vor Jahren ins Leben gerufene Seniorenbeirat ist emsig am Arbeiten, wie sich in der jüngsten Sitzung wieder gezeigt hat.

1.Seniorenpolitisches Werkstattgespräch für die Bezirke Niederbayern und Oberpfalz in Regensburg

F. Sommer berichtete, dass mit diesen

Veranstaltungen das Zukunftsministerium unter



1.Seniorenpolitisches Werkstattgespräch
Leitung von Fr. Dr. Christine Schwendner >

der Leitung von Fr. Dr. Christine Schwendner Informationen und Anregungen von der Basis sammeln möchte, um später einen Leitfaden für die Seniorenarbeit in den Kommunen

„Aktiv und selbstbestimmt älter werden in Bayern“ erstellen möchte. Schon jetzt könne man sagen, dass Hauzenberg diesbezüglich gut aufgestellt sei.

Der Citybus beschäftigt den Seniorenbeirat schon seit Jahren.

Bisher hat sich vor allem 2. Vorsitzender Franz Sommer um dieses Thema bemüht.

Nun wurde vereinbart, im mit einer eigenen Arbeitsgruppe dabei zu unterstützen.

Neben den beiden Vorsitzenden werden auch Marianne Bauer, Dr.Erich Matthei und Helmut Hoffmann dieser angehören.

Der Internettreff hat sich gut entwickelt.

Der Internettreff, von Sommer ins Leben gerufen, hat sich gut entwickelt.

Heuer haben 34 Treffen stattgefunden, bei de-



nen F.Sommer von Helga Fischer tatkräftig unterstützt wurde. Das Projekt Fotobuch habe man abgeschlossen. Es gebe wieder einige Neuanmeldungen. Um auch die Geselligkeit zu pflegen, werde man sich zu einer Weihnachtsfeier treffen.

Gestaltung des Freizeitgeländes Freudensee



Bewegungsparcour

Zur Gestaltung des Freizeitgeländes Freudensee konnte man sich nicht auf eine gemeinsame Linie einigen. Ob man eigene Vorschläge einbringen solle,

damit die Bedürfnisse der Senioren berücksichtigt werden, oder die Planung abwarten und dann dazu Stellung beziehen, darüber werde man erst in der nächsten Sitzung befinden.

Diskutiert wurden die besonderen Aktivitäten der letzten Monate.

Die Wanderung rund um den Lichtenauer fand breites Interesse mit dem Wunsch auf Wiederholung.

Beim Treffen „Gesunde Stadt Hauzenberg“ habe es wieder viele Anregungen gegeben. Nächstes Schwerpunktthema werde „Gesundheit der Senioren“ sein.

Auf wenig Interesse sei der Vortrag „Leben mit Tieren im Alter“ gestoßen.

Dagegen erfreuen sich die monatlichen Fahrten zum „Film-Café“ nach Passau zunehmender Beliebtheit.

Zum Schluss dankte Vorsitzender Hans Peter Weska dem Gremium für die in diesem Jahr geleistete Arbeit. Ganz besondere Anerkennung sprach er seinem Stellvertreter Franz Sommer aus für dessen herausragendes Engagement. Auch im neuen Jahr wird der Seniorenbeirat seine Vitalität weiter unter Beweis stellen, denn schon jetzt wurde für den 20. Januar die nächste Sitzung anberaumt' — jg